





**Meerane.** Geschäftsgang in der Glauchau-Meeraneer Industrie. Zum Geschäftsgang in Glauchau-Meeraneer Industrie... (Text continues with details of the industry's state and prospects).

**Blauen i. D.** Am Sonnabend den 8. Juni hielt die Filiale der Schiffensticker eine öffentliche Versammlung ab, in welcher Herr Jäckel aus Grimmitzau referierte... (Text continues with the proceedings of the meeting).

**Häpner.** In unserer letzten Mitgliederversammlung, die nur schwach besucht war, wurde die Abrechnung vom ersten Quartal geprüft... (Text continues with financial and organizational reports).

**Neudöberr.** Am Sonnabend den 8. Juni hielt die Filiale der Mitgliederversammlung ab, welche ziemlich gut besucht war... (Text continues with the details of the assembly).

**Berlin.** Die Kommission des Zentral-Arbeitsnachweises hat heute der bekannten Beschlüsse der Mainzer Kollegen am 1. Juni Sitzung abgehalten... (Text continues with news from Berlin regarding labor organizations).

**Posamentierere-Bewegung.** Die Kommission des Zentral-Arbeitsnachweises hat heute der bekannten Beschlüsse der Mainzer Kollegen am 1. Juni Sitzung abgehalten... (Text continues with news about the Posamentierere movement).

dem Regiment in den wenigsten Fällen Beachtung geschenkt, was soll unsere Arbeit eine gedeihliche sein, besser werden muß... (Text continues with a commentary on military or industrial matters).

**Köln.** Zu der Mitglieder-Versammlung vom 1. Juni waren einige Kollegen von Düsseldorf erschienen, um über die dortige Situation zu berichten... (Text continues with news from Cologne).

**Köln.** Der Kollege Paul Buschbeck aus Buchholz hat im Herbst 1900 einen wertvollen Band unserer Bibliothek entliehen... (Text continues with a notice regarding a library book).

### Soziales.

**Wegen drohender Lohnreduzierung bei der Firma Götz** in Chemnitz werden die auswärtigen Plüschweber ersucht, den Zugang nach Chemnitz zu unterlassen.

**Übergang.** Der Leppich-Kaufmännereinstreit ist am 30. Mai infolge des Terrorismus der Direktion erfolglos beendet worden... (Text continues with news about a labor dispute).

### Vereinsgelegliches.

**Ist ein Gewerkschaftskartell ein Verein?** Der Maschinenmeiher Elener war von der Strafkammer zu Apenrade verurteilt worden, weil er als Vorsitzender des Gewerkschaftskartells... (Text continues with a legal discussion on labor unions).

### Gerichtliches.

**Bestrafter Boykott.** Der Redakteur des Parteiblattes in Halle hatte im Oktober und November v. J. im „Volkblatt“ mitgeteilt, daß zwei Wirte aus Lützenau und Peißen das Versprechen... (Text continues with a report on a boycott).

### Verschiedenes.

**Die Christlichen scheuen sich anscheinend, Farbe zu bekennen.** In Nummer 23 des „Christlichen Zeitungsboten“... (Text continues with a commentary on religious groups).

**Aufgabe aus Anrath:** Wie stellt sich unsere Verbandszeitung zur Getreidefrage und warum bekümmert sich der Verband nicht darum, wie es die anderen Verbände thun?

**Antwort:** Die Frage ist politischer Natur und gehört nicht in die Gewerkschaften... (Text continues with the answer to the question).

**Christliches aus Greifswald.** Wie wenig berechtigten Anlaß die Verurteilung des „Christlichen Zeitungsboten“... (Text continues with news from Greifswald).

**Christliches aus Greifswald.** Wie wenig berechtigten Anlaß die Verurteilung des „Christlichen Zeitungsboten“... (Text continues with further news from Greifswald).

**Ein Rundschreiben des neuen Ministers des Innern** für Arbeiterkolonien zur Fürsorge für Arbeitslose mit dem Hinweis auf die in manchen Betrieben hervorgerufenen Anzeichen eines wirtschaftlichen Aufschwungs... (Text continues with a long official communication).

**Der Verbandstag deutscher Gewerbetreibender** nebst Gewerbegerichtsforscher wird in diesem Jahre am 10. und 11. September in Lübeck stattfinden... (Text continues with news about a conference).

### Allgemeine deutsche Kranken- und Begräbniskasse

für Arbeiter, Weber, Spinner, Färber etc. (S. S. 67, Sitz Chemnitz.) Bericht vom Monat Mai 1901.

- Einnahmen: 1. Kassenbestand 132,36 Mk. 2. Modan 200 Mk. 3. Mühlau 50 Mk. 4. Stodtasse, Erlangen 48,50 Mk. 5. Bronnenburg 200 Mk. 6. Leipzig 150 Mk. 7. Marterdorf 100 Mk. 8. Frankfurt 100 Mk. 9. A. Selmann, Reipzig 4,20 Mk. 10. Richter, Burgstädt 1,20 Mk. 11. Wendler, Winterdorf 5,40 Mk. 12. Brähs, Ahndorf 4,90 Mk. 13. Schöber, Nießky 3,15 Mk. 14. Uhlig, Harthau 3. Mk. 15. Reicher, Amdam 1,75 Mk. 16. Lucas, Meissen 2,45 Mk. 17. G. Gert, Stadt-Sulka 16,20 Mk. 18. Wolfberger, Freiburg 3,15 Mk. 19. Rühm, Leipzig 2. Mk. 20. Hoffmann, Krefeld 4,90 Mk. 21. Witter, Erfurt 6,30 Mk. 22. Forst, Leipzig 3,90 Mk. 23. Schumann, Stegen 4,20 Mk. 24. Törling, Bernau 6,70 Mk. 25. Döberenz, Adorf 4,10 Mk. 26. Ausgaben: 2. Klein-Karben 3,50 Mk. 3. Chemnitz 100 Mk. 4. Berlin 100 Mk. 5. Düsseldorf 50 Mk. 6. Chemnitz 50 Mk. 7. Klein-Karben 21,50 Mk. 8. Berlin 100 Mk. 9. Lucas, Meissen 15,75 Mk. 10. Gebelmer, Hamburg 8,75 Mk. 11. U. Reichel, Wiedau 1,75 Mk. 12. Walsberger, Freiburg 68. Mk. 13. Rühm, Leipzig 21. Mk. 14. Hoffmann, Harthau 21. Mk. 15. Brähs, Ahndorf 12,25 Mk. 16. Wolfberger, Freiburg 27. Mk. 17. Apotheken-Konto 6,70 Mk. 18. Hauptverwaltungs-Konto 26,40 Mk. 19. Besondere Hauptverwaltungs-Konto 8,25 Mk. 20. Kassenbestand für den 1. Juni 1901 413,11 Mk. Hermann Chemnitz, Kassierer, Chemnitz, Bergstr. 42.

### An die Filialen von Rheinland und Westfalen.

Der auf der Duisburger Konferenz gegen den Willen der Oberfelder Delegierten gefasste Beschluß, den Sitz des Agitationskomitees in Oberfeld zu belassen, konnte trotz allen Willens nicht aufrecht erhalten werden... (Text continues with a notice to regional branches).

**Antwort:** Die Frage ist politischer Natur und gehört nicht in die Gewerkschaften... (Text continues with the answer to the question).

dem deutschen Textilarbeiter-Verbande zuzuführen, damit wir eine gesell-

schafte Seite bilden können gegenüber den nach Profit schreitenden Ausbeutern.

Nachmals, Kollegen von Rheinland und Westfalen, laßt diese Mahn-

monie nicht an euch vorübergehen, als gingen sie euch nichts an, sondern

gebet eurer Pflicht und unterstüzt uns, damit wir die große Arbeit vollbringen können.

Es wird euch aller Wunsch sein, daß wir vorwärts schreiten, immer vorwärts, vorwärts, bis wir ein freies Volk geworden sind!

Alle Geldgehenden sind an Kollegen Otto Köhler, Eisen-

straße 21a, alle Anfragen an Kollegen Wilh. Rößig, Beckinghauser-

straße 114, beide in Batmen, zu richten.

**Der Vorstand der Filiale Kachen.**

**Kachen.** Nach § 6a des Statuts wurden aus dem Verbande ausgeschlossen: Bernward Seidbüchel, Stammmummer 14 457;

Franz Seidbüchel, Stammmummer 14 455; Heinrich Schart-

mann, Stammmummer (?). Das frühere Mitglied Peter Wegaffe,

Stammmummer 84242, wird hiermit angefordert, seine noch rück-

ständigen Beiträge zu begleichen.

**Der Vorstand der Filiale Kachen.**

**Kachen.** Nach § 6a des Statuts wurden aus dem Verbande ausgeschlossen: Frau Juliane Hill, Buchnummer 121 881.

**Kachig.** Die Reiseunterstützung wird mittags von 12 1/2 bis 1 1/2

Uhr und abends von 6 1/2 bis 8 Uhr bei Braun's, Rathhaus-

straße 2, ausgezahlt.

**Plauen i. N.** Bevollmächtigter ist jetzt Emil Fests, Süd-

straße 18. Derselbe zögert die Reiseunterstützung abends von 7 bis

halb 9 Uhr aus. Alle Sendungen sind an diese Adresse zu richten.

### Quittung.

Für die Genußhaber geben ein: Bisher quittiert: 9791,98 Mk.

(darunter unter falscher Bezeichnung 40,—, 2. Rate von Gewerkschafts-

aktiven (Pina) von dem Gewerkschafts-Kassen: Pina, 3. Rate 15,—,

Waidau-S. 70,—, Köpnick 15,—, Bungen, 5. Rate 100,—,

Ganan 15,—, Rendburg 30,—, Friedberg (Hessen) 24,50, Saalfeld a. S.

30,—, Bergdorf 30,—, Neffen, 1. Rate 75,—, (darunter Porzellan-

arbeiter Zeißersdorf 11,77, von ten Holzarbeitern: Neustadt (Sachsen)

4,—, Schillingen 13,15, Trebitz 15,—, Müßbach 11,—, Pfersdorf 10,—,

Elberfeld 10,—, Auers 17,—, Rungshain 5,—, Neuau 2,50, Wölfsfabrik

Wethau aus Gammersdorf 8,75, Köpnick 5,—, Niederjoch 25,—,

Schilling 5,—, Martel-Martischow 6,—, Köpnick 10,—, Glasfalten

6,55, Neuhau 9,—, Nabeberg 35,—, Freiberg 10,—, Mattbar 10,—,

Wahleberg 10,—, Nabeberg 10,—, Dornau 20,—, Koburg 5,—, Wöhren-

bach 5,—, Wöhrenbach 5,—, Landa 5,—, Ganan 20,—, Röscher a. H.

Kronach 10,—, Schauberg 5,—, Cobitz 15,—, Holzminen 5,—,

organisierte Arbeiter bei Widemann, Eisengießerei, Georgstraße 27,85,

Gesangsverein „Freie Sänger“ zu Nabeberg 2,50, Schumann 2,—, In

Summa: 16 657,54 Mk. Der Vorsitzende des Streitkomitees, S. Schülze,

Redakteur, Dresden.

Für das Internationale Sekretariat gingen ferner ein: Hans

Schaffhausen durch N. N. 30 Pfg. Paul Wagener.

Für die Genußhaber Streikenden zur Weiterbeförderung seit

letzter Quittung in Nr. 28 erhalten: E. W., Mylau, 20,— Mk.,

H. P., Delsnik, 29,85 Mk., P. B., Neudamm, 30,— Mk.,

W. N., Bösnitz, 10,35 Mk., E. Sch., Reichenbrand, 38,05 Mk.,

W. M., Rheiße, 25,— Mk., G. G. Plauen, 8,60 Mk.,

Albin Reichelt.

**Segtilarbeiter und -Arbeiterinnen Schlesiens.**

Das Agitationskomitee besteht aus dem Vorsitzenden Frh

Köster, Georgenstraße 6, Kassierer Julius Schnabel, Dörflingstraße 17,

Schriftführer Rudolf Sauer, Wackerstraße 19; sämtlich in Kletitz.

Sämtliche Gelder sind mit an den Kassierer zu senden, Zuschriften nur

an den Vorsitzenden. Mit Gruß!

Das Agitationskomitee. S. N.: Frh Köster.

### Schwur.

Was die Natur an stammenden Gesängen

In meiner Seele Tiefen mild versengt

Was von den Lippen schwillt in vollen Klängen

Wenn frei der Geist am Sternennbogen hängt

Was in mir wohnt an Liebden, zu erfreuen —

Das will ich dir, o Volk der Arbeit, weihen!

Was mich durchdringt in sanften Sternennächten

Wenn frei die Seele schweift durchs Traungefüß

Was mich durchglüht, die Tyrannei zu ächten

Zu schwärmen für ein hehres Zukunftsbild

Was mich durchdringt, die Menschheit zu befreien

Das will ich dir, o Volk der Arbeit, weihen!

Was mich durchdringt, wenn im Abenddämmer

Der Märzgefallenen heilige Stätte liegt

Wenn leise flüster am Gräbersteine

Die Blüten, faukt vom Abendwind gewiegt

Was in mir aufleimt, denk' ich jener Treuen:

Das will ich dir, o Volk der Arbeit, weihen!

Langenbielau. Mittwoch, 19. Juni, abends 8 Uhr, in der „Berg-

brauerei“, Oberlangenbielau.

**Dörsch.** Sonnabend, 22. Juni, abends halb 9 Uhr, im „Krokolit“.

**Lukenwalde.** Mittwoch, 19. Juni.

**M.-Glabach.** Sonntag, 23. Juni, abends 7 Uhr, bei Karl

Neubach, Rheydterstraße.

**Neißchen.** Sonnabend, 22. Juni, im „Bairischen Hof“.

**Offenbach.** Sonnabend, 22. Juni, im Saalbau, Marktstraße 26.

**Rixdorf.** Sonnabend, 22. Juni, abends halb 9 Uhr, bei Bracht,

Ziehstr. 77.

**Rheydt.** Sonnabend, 22. Juni, bei Johann Faland.

**Ronneburg.** Mittwoch, 19. Juni, abends halb 9 Uhr, im „Fürsten-

teller“.

**Rummelsburg.** Sonnabend, 22. Juni, abends halb 9 Uhr, bei

Butterbse, Friedrichsberg, Friedrichsstraße 11.

**Salzgitter.** Donnerstag, 20. Juni, bei Gustav Kühn.

**Schlötheim.** Sonnabend, 22. Juni, abends 9 Uhr, im „Matateller“.

**Schwelm.** Sonntag, 23. Juni, nachmittags 5 Uhr, bei Müller,

Barnersstraße.

**Spremberg.** Sonnabend, 22. Juni, bei Knorr.

**Zeitz.** Sonnabend, 22. Juni, abends halb 9 Uhr, im „Felsenkeller“.

**Zwickau.** Sonnabend, 22. Juni, bei Köppel.

**Öffentliche Versammlungen und Zahlende.**

**Mhaus.** Jeden Sonnabend, abends von 7 bis 10 Uhr, bei

H. Terfort, Bahnhofstraße: **Zahlabend.**

**Bramsche.** Sonnabend, 22. Juni, abends 9 Uhr, bei Surendorf:

**Zahlabend.**

**Freiberg i. Sa.** Sonnabend, 22. Juni, im Parkrestaurant Friede-

berg: **Zahlabend.**

**Dangenberg i. Rhld.** Sonntag, 23. Juni: **Zahltag.**

**Erscheinen aller in allen Versammlungen notwendig.**

**Berlin I.** Sonnabend den 22. Juni, abends halb 9 Uhr, im

Gewerkschaftshaus (Saal 7), Engelauer 15: **Ver-**

**sammlung.** Tagesordnung: 1. Vortrag, 2. Diskussion, 3. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht der Vorstand.

**Elberfeld.** **Mittelschwerpunkt** Sonnabend den 22. Juni,

abends Punkt halb 9 Uhr, bei Kroll, Klybahn.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Bergmann über: „Wahrnehmbare

Naturerscheinungen und Naturdinge.“ Erleuchtet durch Lichtbilder.

2. Die Aufgaben der Sozial-Agitations-Kommission. 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

**Grüna.** Sonntag den 23. Juni: **Gemeinschaftlicher Ausflug**

aller Arbeiter und Arbeiterinnen nach Elmberg. Abgang

Punkt halb 8 Uhr von Schufsteins Restaurant.

**Kassel.** Erklärung, den Obmann von Wsch betreffend. Das auß-

geschlossene Mitglied Adam Sturm (Wid. Nr. 78 577) wohnt

heute noch in Kassel, ist mithin nicht identisch mit seinem Namensvetter

in Wsch. Die Ortsverwaltung.

**Leipzig.** **Glückseligste** Versammlung Dienstag den 18. Juni,

abends Punkt 8 Uhr, im „Salon Lindenfels“ (eheliche

Gewerkschaftshalle), Leipzig-Bismarck, Eingang Bismarckstraße, Neubau,

Barthel. Tagesordnung: 1. Wahl eines Bevollmächtigten, 2. Gemein-

schaftliches und Diskussion. In dieser Versammlung z. erscheinen ist

nötig. Es label freuntlichst ein

der Vorstand.

**Filiale Oelsnik i. N.** Dienstag den 18. Juni,

abends 9 Uhr: **Versamm-**

**lung** im „Norddeutschen Hof“. Tagesordnung: 1. Einleitung der

Wahl des Agitationskomitees, 2. Gewerkschafts- und örtliche Ange-

legenheit. — Zahlreiches Erscheinen der Textilarbeiter ist dringend

nötig. Es label freuntlichst ein

der Vorstand.

**Strickerinnen**

Ergenamt Staudmare lasse ich nicht arbeiten, sondern liefere nur

an Private. Mein Betrieb umfasst 20 Maschinen.

**Herrn Hornbogen, Lübeck, Zischl. 27.**

**Organisierten Kollegen** mit großer Bekanntschaft

Nebenberuflich durch die Vertretung meiner Schwedenhölzer

(meistlich Delfins) z. mit Namen in Goldschrift. Bekanntschaft erhalten

Muster und Prospekt gratis und franko.

**Reinhard Thats, Hohenstein-Gr. i. S.**

Während des Schönenfestes halte ich mein

**Schant- und Speise-Zelt**

allen werthen Kollegen und Bekannten bestens

empfohlen.

**Ludwig Kühn.**

**Burostätt.**

**Eadewigs Bierstuben, Berlin**

Kommandantenstraße 65.

Borzügl. Weiß- und Baysisch-Bier. Vereinstimmer für 40 Personen

Franz. Billard. Telefon. Zahlst. der freien Volksbühne.

**Volksbuchhandlung von L. Reichelt**

Chemnitz, Uferstrasse 14.

**Grosse Preisherabsetzung!**

**Stimmen der Freiheit.**

Blüthenlese der hervorragendsten Schöpfungen unserer Arbeiter-

und Volksdichter.

**800 Seiten. Mit 37 Porträts.**

In Prachtband gebunden.

Staff K 7.20 nur K 3.50

so lange der geringe Vorrath reicht

enthält die wertvollsten Gedichte von Freiligrath, Heigel,

Frut, Bruno Wille, Bräcker, Sallet, Mackay,

Rob. Scholz, Herwegh, Henckell, Jacoby, Melle

Grazie, Petzsch, Lingo, Fitzen, unseren bekanntesten Arbeiter-

dichter (G. Schiller-Seffl, Rieger, Preussler u. A.) etc.

Ein unerschöpflicher Schatz declamator. Vorträge für Arbeiterfeste.

**Anzeigen.**

**Versammlungen des Textilarbeiterverbandes.**

**Dachau.** Sonntag, 22. Juni, nachmittags halb 6 Uhr, im

Gewerkschaftshaus, Restaurant „zur Ufer“.

**Berka.** Sonnabend, 22. Juni.

**Berlin II. (Postamentiere.)** Dienstag, 18. Juni, abends 8 Uhr,

Neue Köpferstr. 8.

**Berlin IV.** Freitag, 21. Juni, bei Bauer, Kraußstr. 6.

**Chemnitz.** Sonnabend, 22. Juni, im „Schützenhaus“.

**Elberfeld.** Freitag, 21. Juni, abends 8 Uhr, bei Klänge.

**Elberfeld.** Sonnabend, 22. Juni, abends halb 9 Uhr, im

Gewerkschaftshaus (Kroll), Große Klybahn 26.

**Hilfswerke.** Sonnabend, 22. Juni, abends halb 9 Uhr,

Frankfurt a. M., Sonnabend, 22. Juni, bei Walter, Markt

14. Allgemeine Versammlung von Frankfurt und Offenbach

**Hannover-Linden.** Sonnabend, 22. Juni, bei Kroll, Linden

Ammerstraße.

**Wormundorf.** Freitag, 21. Juni, abends halb 9 Uhr, bei

W. N.

**Wormundorf.** Freitag, 21. Juni, abends 8 Uhr, im „Praterhof“.

**Zwillingen.** Sonntag, 16. Juni, nachmittags 5 Uhr, bei Poser,